



Gebürtige Inderin ist Meena Sarrach, die als Violin-Solistin heute beim Benefizkonzert im Technologie-Center auftreten wird. Foto: han

Inderin zum Benefizkonzert für Torsten Preiß angereist

Veranstaltung soll Geld für Krebskranken einspielen

Eisenhüttenstadt (han) Für die betreuten Senioren in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte gab es am Freitag Vormittag einen besonderen Höhepunkt. Frank Tröger, Musiker und Lehrer an der Musikschule hatte zur Musiktherapie einen besonderen Gast mitgebracht: Meena Sarrach, eine weltweit beachtete und geschätzte Streicherin. Volkslieder und andere bekannte Musikstücke, gespielt von den beiden auf Geige und Akkordeon, lassen Alltagsorgen ganz schnell vergessen – es ist ein Genuss zuzusehen und zuzuhören. Es war keine Frage, dass Menna Sarrach diese Musiktherapie mit begleitet. Der eigentliche Grund ihres Aufenthaltes in Eisenhüttenstadt ist allerdings das Benefizkonzert für Torsten Preiß heute Nachmittag. Die 26-jährige gebürtige Inderin wurde mit 16 Monaten adoptiert und wuchs in Deutschland auf. Vor dem Abitur ging sie nach England und blieb dort. Heute lebt sie in Bir-

mingham und strebt ihren zweiten Magisterabschluss an, neben dem für Weltmusik, nun den für deutsche Sprache.

Auf diesem Gebiet möchte die junge Frau auch promovieren. Frank Tröger hatte sie bei einer MDR-Sendung 2001 kennengelernt, als ihr Vater sein Buch „Weinen über Deutschland mein Kind“ vorstellte. „Als Frank mich anrief und sagte worum es geht, habe ich nicht lange überlegt. Mir haben selbst viele Menschen geholfen und nur durch eigene Opferbereitschaft kann man auch anderen Menschen helfen. Vielleicht gelingt mir das mit meiner Musik auch für Torsten“, nennt die Musikerin die Gründe für ihr Kommen.

Am Sonntag ist sie schon wieder auf dem Rückweg in ihre Heimatstadt Birmingham. Das Benefizkonzert für Torsten Preiß findet heute um 16.30 Uhr beim Technologiezentrum (IPS) in der Werkstraße statt.